

# Inhalt

	Seite
Vorwort .....	V
Prof. Dr. Lutz Strohn	
<b>Die aktuelle gesellschaftsrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs .....</b>	<b>1</b>
I. Personengesellschaftsrecht .....	1
II. GmbH-Recht .....	6
III. Aktienrecht .....	14
Malte Hansen	
<b>Bericht über die Diskussion des Referats Strohn .....</b>	<b>21</b>
I. Personengesellschaftsrecht .....	21
II. GmbH-Recht .....	22
III. Aktienrecht .....	23
Dr. Marc Löbbecke	
<b>Die Rechtsstellung des besonderen Vertreters nach § 147 AktG ...</b>	<b>25</b>
I. Einführung und Themeneingrenzung .....	26
II. Der besondere Vertreter in der neueren Rechtsprechung .....	27
III. Entwicklungsgeschichtliche Verortung (historische Auslegung) .....	36
IV. Systematisch-teleologische Auslegung .....	39
V. Konsequenzen für die Rechtspraxis .....	44
VI. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen ...	50
Dr. Jonas Fischbach	
<b>Bericht über die Diskussion des Referats Löbbecke .....</b>	<b>55</b>

Dr. Birgit Spießhofer, M.C.J. (New York University)	
<b>Corporate Social Responsibility – „Indienstnahme“ von Unternehmen für gesellschaftspolitische Aufgaben? .....</b>	61
I. Einführung .....	61
II. Unternehmerische Verantwortung – Einzelfragen .....	63
III. Ausblick .....	73
Max Kolter	
<b>Bericht über die Diskussion des Referats Spießhofer .....</b>	75
Dr. Hilke Herchen	
<b>Beschlussmängel im GmbH- und Personengesellschaftsrecht .....</b>	83
I. Einleitung .....	84
II. Geltendes Recht und die Rechtsprechungsgrundsätze .....	85
III. Vorschläge der Literatur, insbesondere Beschlüsse des Juristentags .....	118
IV. Praktische Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten .....	119
V. Zusammenfassende Thesen .....	125
Dr. Daniel Otte, LL.M. (Boston Univ.)	
<b>Bericht über die Diskussion des Referats Herchen .....</b>	129
Prof. Dr. Gregor Bachmann	
<b>Dialog zwischen Investor und Aufsichtsrat .....</b>	135
I. Einführung: „Leitsätze für den Dialog zwischen Investor und Aufsichtsrat“ .....	136
II. Hintergrund und Bedeutung der Leitsätze .....	137
III. Die Kompetenz des Aufsichtsrats zum Dialog mit Investoren .....	141
IV. Konstellationen eines Investorendialogs .....	155
V. Allgemeine Schranken der Investorenkommunikation .....	161
VI. Die Ausgestaltung des Investorendialogs im Einzelnen .....	171
VII. Zur neuen Kodex-Empfehlung .....	176
VIII. Zusammenfassung .....	178

Dr. Jan-Erik Schirmer	
<b>Bericht über die Diskussion des Referats Bachmann</b>	181
Dr. Thomas Wachter	
<b>Brexit und Gesellschaftsrecht</b>	189
A. Einführung	190
B. Austritt eines Mitgliedstaats aus der Europäischen Union	194
I. Rechtsgrundlagen	194
II. Voraussetzungen für einen Austritt	195
III. Rechtsfolgen eines Austritts	200
IV. Austritt aus der EU (nicht aus dem EWR)	202
V. Territoriale Folgen des Austritts	203
C. Gesellschaftsrecht	204
I. Limited	204
II. Ltd. & Co. KG	224
III. Europäische Aktiengesellschaft (SE)	226
D. Zusammenfassung und Thesen	229
Philipp Pauschinger	
<b>Bericht über die Diskussion des Referats Wachter</b>	233
I. Sitzverlegung als Lösungsmöglichkeit	233
II. Temporäre Anknüpfung als Lösungsmöglichkeit	233
III. Kosten als Ergebnis der Strukturierungsentscheidung	234
IV. Einfluss des englischen Rechtsdenkens	234
V. Schwierigkeiten in der Praxis	235
VI. Keine „Konservierung“ der Limiteds	236
VII. Probleme der Vertretungsmacht	237
Stichwortverzeichnis	239